

ge rund um die Uhr. Es verfügt über zwölf Bereiche für Langzeitbetreuung (300 Plätze) und zwei Bereiche für an Demenz erkrankte Menschen (48 Plätze). Die Kostenbeiträge werden in Wien nach den Sozialhilfe-Richtsätzen festgelegt. Kinder müssen daher nicht für die Pflegekosten ihrer Eltern aufkommen!

Zwei Bereiche des Heimes sind speziell für Menschen mit Demenz – einem wachsenden Problem unserer Zeit, eingerichtet. Da diese Menschen einen starken Bewegungsdrang haben, wurden Rundwege, so genannte „Demenzschleifen“, gebaut. Im Freien steht ein geschützter Garten zur Verfügung. Hochbeete und Therapiegärten sollen allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein Erleben der Natur ermöglichen. Auch ein Tageszentrum des Fonds Soziales Wien für rund 60 Personen ist im neuen Pflege-wohnhaus untergebracht. Hier werden Tagespflege und soziale Kontakte für die Seniorinnen und Senioren angeboten, die noch zu Hause leben und nur teilweise Unterstützung benötigen.



*Pflege-Wohn-haus Dittmann-gasse*

Körperpflege, Ergo- und Physiotherapie, Gedächtnis- und Bewegungstraining, aber auch gemeinsames Malen, Werken, Handarbeiten, Singen und Musizieren, sowie Ausflüge stehen hier auf dem Programm und bieten die Möglichkeit, den Tag gemeinsam und aktiv zu verbringen. Kleine familiäre Wohneinheiten bieten helle Ein- und Zweibett-Zimmer mit eigenem Bad und WC. Dazwischen liegen gemütliche Wohnräume, wo sich die Seniorinnen und Senioren treffen und verschiedenen Hobbies nachgehen können. Der Blick ins Grüne ist nicht nur von der barrierefreien Loggia, sondern auch vom Zimmer aus möglich, was für alle bettlägerigen Menschen besonders wichtig ist und zur hohen Wohnqualität des Hauses beiträgt. Alle Stationen tragen Simmeringer Heimatnamen wie Alt-Simmering, Hasenleiten, Enkplatz, Hyblerpark oder Blaues Wasser.

## UMWELT

### Neuer Schlosspark Neugebäude – Renaissance-Gedanke modern umgesetzt

Im September 2010 fanden die aufwändigen Arbeiten der Stadt Wien und des Bezirkes bei der Gestaltung des Unteren Gartens des Schlosses Neugebäude ihr Ende. Die etwa 12.500 m<sup>2</sup> große Fläche bietet neben Rasenwellfeldern, in denen Möbel zum Entspannen einladen, auch geschwungen verlaufende Hügel aus weichem, bespielbarem Oberflächenmaterial. Die Zwischenflächen wurden mit Sand verfüllt. Diverse Spielgeräte für Kinder sind ebenso vorhanden. Ein Baumbestand von 70 Schirmplatanen wird künftig für Schatten sorgen. Zusätzlich gibt es für Hunde eine großzügige Auslaufzone. Dieser neu gestaltete Park ist nicht nur ein großer Zugewinn für die Lebensqualität der Simmeringer Bevölkerung, sondern auch ein weiterer Schritt, das Schloss Neugebäude als Kulturdenkmal Simmerings attraktiver zu machen. Die historische Stützmauer wurde nach den strengen Auflagen des Denkmalschutzes restauriert und bildet die Begrenzung des Parks zum Schloss. Die ursprüngliche Struktur mit Wegen und 18 quadratischen Gartenfeldern blieb erhalten. Nach fast 500 Jahren wurde der moderne Park am 30. September 2010 feierlich eröffnet.



*Schlosspark Neugebäude*

### „Kanal-Plus“ - gegen Überschwemmungen in Simmering

Die Regenflut des 13. August 2010 brachte schwere Überschwemmungen mit großen Sachschäden. Simmering war stark betroffen. In mehreren Treffen erarbeiteten die Bezirksvorsteherin KR Renate Angerer, die Gemeinderäte Dr. Harald Troch und Ernst Holzmann mit Umwelt-Stadträtin Mag.<sup>a</sup> Ulli Sima und Fachleuten von Wienkanal den ehrgeizigen Aktionsplan „Kanal-Plus“. Zwei „Schnecken“, das sind Pumpanlagen zur Beschleunigung der Abwässer, wurden bereits eingebaut, sowie die